

## Kutterfahrt Classic am 3.07.2010

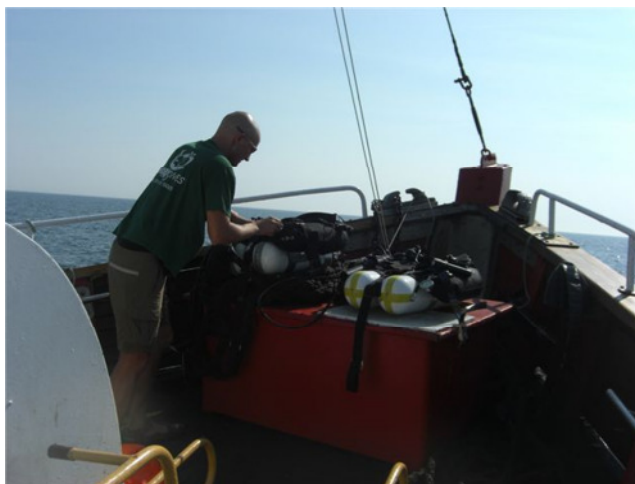
Am Samstag dem 03.07. war es wieder soweit, die MS Wiking wartete in Kappeln auf die Taucher vom DUC-Hamburg und den Einen oder Anderen Gasttaucher, so wie mich.

Pünktlich um 07.15 Uhr hatten alle ihre Ausrüstung an Bord verstaut und warteten auf das Hornsignal welches die Abfahrt ankündigt.



Wie geplant sind wir dann auch mitten durch die Schlei auf dem Weg zur Ostsee gewesen. Auf diesem Weg gab es jetzt noch einige wichtige und nicht so wichtige Dinge zu besprechen. Das mächtige Damoklesschwert das über uns (nicht über allen) hing war das Viertelfinale um 16.30. Nach kurzer Abstimmung hatten wir uns, in Betracht des super Wetters darauf geeinigt, dass wir die „Sten Trans“ anlaufen um unsere zwei geplanten Tauchgänge dort durchzuführen.

Also Ran an die Ausrüstung und alles für den ersten Tauchgang vorbereiten.



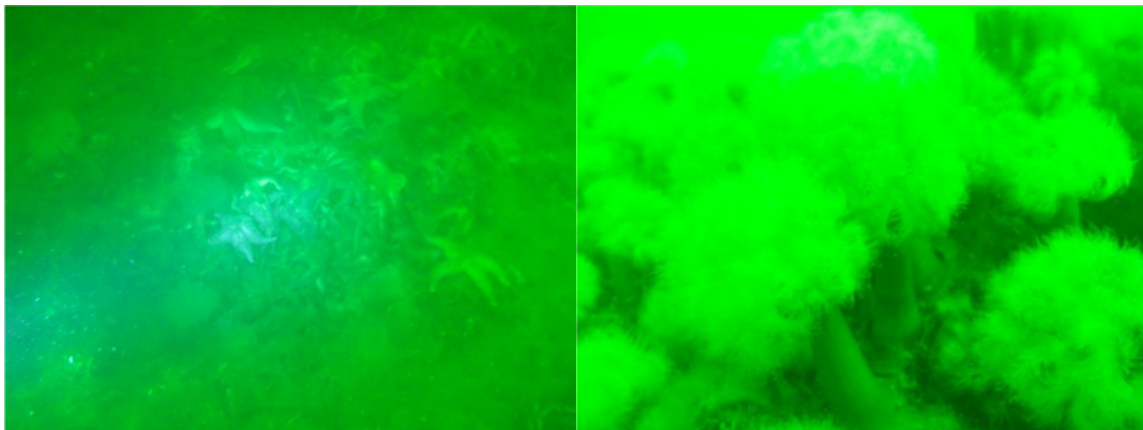
Die Erwartungen waren groß, das Wetter war seit Tagen stabil „gut“. Es gab keinen Wind, also auch keinen Wellengang und keine (kaum zu merkende) Strömung.

Nachdem die Boje gesetzt war machten Ralf und Raphaela sich auf den Weg um die Ankerleine an der „Sten Trans“ zu befestigen.

Leider war die Sicht unter Wasser nicht ganz so gut wie erhofft, ca. 3 – 6 m. ab einer Tiefe von 6 m.



Na ja, wie man nur unschwer erkennen kann sind die Unterwasserbilder dann auch nicht ganz so super ausgefallen.



Nach dem ersten Tauchgang sind dann auch, wie nicht anders zu erwarten war, alle Tauchgruppen ohne Zwischenfälle wieder auf die MS Wiking zurückgekehrt.

Jetzt war es Zeit für eine kleine aber feine Pause, in der es die Eine oder Andere Mütze Schlaf und ein Deftiges Mittagessen gab. Zu guter Letzt musste dann ja auch noch die Ausrüstung für den Zweiten Tauchgang vorbereitet werden.

Der zweite Tauchgang war wie nicht anders zu erwarten war genauso schön wie der erste, daran konnte auch die nicht so tolle Sicht nichts ändern.

Nachdem alle Taucher wieder an Bord waren und selbstverständlich Boje und Ankerleine eingeholt waren machten wir uns auf den Rückweg nach Kappeln.

Gegen 16.00 Uhr ging ein super schöner Tag, der wie immer klasse von Ralf Funken Organisiert war, zu Ende.

*Das ist Ralf Funken (für die die ihn nicht kennen sollten)*

*Das ist auch Ralph (aber mich kennt kaum Jemand☺)*

*Das ist schonwieder Ralf (den kennen schon wieder mehr)*



Kaum hatte das Schiff angelegt starteten die Fußballfans durch um wenigstens im Radio das Viertelfinale zu verfolgen.

**Fazit: Kutterfahrt Classik ist und bleib ein Klassiker!**

Danke Ralf (Funken), danke MS Wiking Crew und danke Wetter!!!!

Geschrieben von Ralph Radigk (ein Gasttaucher☺)